Neue Perspektiven für die Kita Störspatzen: Gemeinde Plate bereitet Trägerwechsel vor

Gemeinde Plate führt Gespräche mit der Vielfalter gGmbH über die künftige Trägerschaft von Kita, Hort und Küche – Absichtserklärung unterzeichnet

Plate – Für die Kita Störspatzen in Plate zeichnet sich ein Trägerwechsel ab. Die Gemeinde Plate und die Vielfalter gGmbH aus Schwerin haben eine Absichtserklärung unterzeichnet, die als Grundlage für die weiteren Gespräche dient. Ziel ist es, die künftige Trägerschaft der Kita einschließlich Hort und Wirtschaftsküche gemeinsam vorzubereiten. Zahlreiche rechtliche, wirtschaftliche, personelle und organisatorische Fragen sind noch zu klären.

Bereits im Frühjahr 2026 hatte die Gemeindevertretung mehrheitlich den grundsätzlichen Beschluss gefasst, die Trägerschaft der Kita Störspatzen einschließlich Hort und Küche an einen anderen Träger zu übertragen. Nach einem umfassenden Auswahlverfahren entschied die Gemeindevertretung, die Gespräche mit der Vielfalter gGmbH fortzuführen.

„Uns war wichtig, einen Träger zu finden, der zu unserer Gemeinde passt und die Kinder, Eltern und Beschäftigten gleichermaßen im Blick hat. Besonders überzeugt hat uns die Ausrichtung auf Inklusion und die individuelle Begleitung der Kinder. Jedes Kind soll mit seinen Stärken und Bedürfnissen gesehen werden und gute Entwicklungsmöglichkeiten erhalten“, erklärt Bürgermeisterin Madlen Spelling.

Gute Voraussetzungen für die Zukunft

Die Kita Störspatzen umfasst die Krippe und den Kindergarten sowie den Hort und die Wirtschaftsküche. Mit ihren insgesamt 286 Plätzen ist sie ein wichtiger Bestandteil der Betreuungs- und Bildungsangebote in der Gemeinde. Auch die räumlichen Voraussetzungen bieten Perspektiven: Der Hort ist in der Naturgrundschule untergebracht und nutzt dort neue Räumlichkeiten.

Die Vielfalter gGmbH verfügt bereits über Erfahrungen in der Kindertagesbetreuung in Schwerin und setzt auf inklusive Pädagogik sowie die individuelle Förderung jedes Kindes.

„Wir freuen uns darauf, die Störspatzen, ihre Teams und die Familien näher kennenzulernen. Plate bietet gute Voraussetzungen, um die Kinderbetreuung gemeinsam weiterzuentwickeln. Dabei ist uns wichtig, auf den Erfahrungen der Beschäftigten aufzubauen, Fragen offen anzusprechen und den Übergang gemeinsam und verlässlich zu gestalten“, sagt Stephan Hüppler, Geschäftsführer der Vielfalter gGmbH.

Beschäftigte und Eltern werden einbezogen

Für die Gemeinde Plate hat der Umgang mit den Beschäftigten einen hohen Stellenwert. Ziel ist es, die bestehenden Arbeitsverhältnisse und die langjährige Erfahrung der

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Trägerwechsel so umfassend wie möglich zu erhalten. Die rechtlichen Rahmenbedingungen sind dabei zu berücksichtigen.

Bereits im Dezember 2026 ist eine Mitarbeiterversammlung geplant, bei der sich die Vielfalter gGmbH den 48 Beschäftigten persönlich vorstellen und Fragen zu ihrer Arbeit und den möglichen Veränderungen beantworten wird.

„Uns ist wichtig, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter frühzeitig erfahren, wer wir sind, wie wir arbeiten und welche Vorstellungen wir für die Zukunft haben. Bei der Mitarbeiterversammlung möchten wir uns persönlich vorstellen, zuhören und alle Fragen beantworten, die die Beschäftigten im Zusammenhang mit einem möglichen Trägerwechsel bewegen. Ein solcher Prozess gelingt am besten, wenn man offen miteinander spricht und Vertrauen aufbaut“, so Hüppler.

Auch die Wirtschaftsküche ist Teil der laufenden Gespräche. Sie versorgt derzeit die Kinder der Krippe, des Kindergartens und des Hortes sowie Schulkinder, Beschäftigte der Gemeinde und das Lehrerkollegium. Wie die Versorgung künftig organisiert und wirtschaftlich ausgestaltet werden kann, ist ebenfalls Gegenstand der weiteren Verhandlungen.

Weitere Gespräche und Information der Eltern

In den kommenden Wochen und Monaten werden die Gespräche über die künftige Ausgestaltung der Trägerschaft fortgesetzt. Dazu gehören unter anderem Fragen zur Finanzierung, zur Nutzung der gemeindeeigenen Gebäude, zum vorhandenen Inventar, zur Personalübernahme und zu den erforderlichen Genehmigungen. Ein Trägerwechsel kann erst erfolgen, wenn die notwendigen Vereinbarungen getroffen und die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Für das neue Jahr ist außerdem eine Informationsveranstaltung für die Eltern vorgesehen. Dort wird sich die Vielfalter gGmbH vorstellen und Fragen rund um einen möglichen Trägerwechsel beantworten.

„Wir wollen diesen Prozess transparent und gemeinsam gestalten. Mir ist wichtig, dass Eltern und Beschäftigte wissen, wo wir stehen, welche Fragen noch offen sind und wie es weitergeht. Wir gehen die nächsten Schritte mit Zuversicht an und setzen auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Vielfalter gGmbH – immer mit dem Ziel, gute Perspektiven für die Kinder und die gesamte Einrichtung zu schaffen“, so die Bürgermeisterin.

Kontakt:
Gemeinde Plate
Bürgermeisterin Madlen Spelling
c/o Amt Crivitz
Amtsstraße 5
19089 Crivitz



BU: 17.11.2026 Die Bürgermeisterin der Gemeinde Plate, Madlen Spelling, und der Geschäftsführer der Vielfalter gGmbH, Stephan Hüppler, unterzeichnen Letter of intent (Absichtserklärung) © Vielfalter gGmbH